Thomas Holpert | Ottostrasse 11 | 34466 Wolfhagen

Kreisjugendwart
Hofgeismar-Wolfhagen
Telefon (p)
05692 / 996963
Telefon (m)
0173 / 9023210

E-Mail
Th.Holpert@gmail.com

Durchführungsbestimmungen

Juniorinnen- und Juniorenspielklassen
A – G

Spieljahr 2023/2024

für den
Kreis Hofgeismar-Wolfhagen-Waldeck

Wolfhagen, den 07.09.2023

Durchführungsbestimmungen: 15.09.2023

Gespielt wird nach den internationalen Regeln der Fifa, nach den Regeln des DFB und der Satzung und Ordnung des HFV und den Durchführungsbestimmungen des Fußballkreises Hofgeismar/Wolfhagen. In Zweifelsfällen entscheiden der Klassenleiter bzw. der KJFW.

Beginn der Verbandsrunde: 08.09.2023

1. Spielerzahl § 12 JO

Bei der A- bis C-Junioren Großfeld können je Spiel 11 Spieler und 4 Auswechselspieler zum Einsatz kommen,

bei Kleinfeldmannschaften (C9 und D9 bis E7) können 9/7 Spieler und 4 Auswechselspieler zum Einsatz kommen.

Ausgewechselte Spieler können jederzeit bei einer Spielunterbrechung wiedereingesetzt werden.

Eine Mannschaft ist spielfähig:

wenn bei A/B/C 11. min. 7 Spieler, bei C9/D9 min. 6 und bei E7 und F min. 5 Spieler auf dem Platz stehen.

Auf den elektronischen Spielbericht können so viele Spieler aus der Spielberechtigungsliste übertragen werden, wie dort Eingabefelder zur Verfügung stehen.

- 18 Spieler (A- bis C – Jgd.) = 11 Feldspieler; 7 Auswechselspieler (4 Spieler max. auswechseln)
- 16 Spieler (C9 und D9 – Jgd.) = 9 Feldspieler; 7 Auswechselspieler (4 Spieler max. auswechseln)
- 11 Spieler (E – Jgd.) = 7 Feldspieler; 7 Auswechselspieler (bei RM 4 Spieler max. auswechseln)
- 15 Spieler (F – Jgd.) = 7 Feldspieler; 8 Auswechselspieler

Bei E- bis F - Junioren können auf Kreisebene alle auf dem Spielbericht notierten Spieler eingesetzt werden.

Die nicht eingesetzten Spieler sollten unmittelbar nach Spielende durch den Schiedsrichter gestrichen werden sonst gilt:
Alle eingetragenen Spieler bzw. Spielerinnen gelten grundsätzlich als eingesetzt.

2. Einsatz von Spieler § 8 JO (Feld und Halle)

A2, A3, B2, B3, B4-Mannschaften usw. nehmen als untere Mannschaften an Wettbewerben ihrer Altersklasse in Konkurrenz teil.

Bei der Anwendung der Regelungen ist zwischen folgenden Wettbewerben zu unterscheiden:

a) Qualifikationsspiele und Feld-Meisterschaften
b) Hallen-Meisterschaften
c) Kreis-/Hessenpokal

Jeder Wettbewerb ist gesondert zu bewerten.

Die Übernahme von Juniorinnen und Junioren aus einer höheren in eine untere Mannschaft kann stets nur um eine Stufe erfolgen (Bsp.: von der E1 zur E2 oder von der E2 zur E3, nicht aber von der E1 direkt zur E3).
In unteren Mannschaften dürfen bei
a) 11er-Mannschaften nicht mehr als 3 Spieler,
b) 9er-Mannschaften nicht mehr als 2 Spieler,
c) 7er-Mannschaften nicht mehr als 1 Spieler

eingesetzt werden, die am vorangegangenen Pflichtspieltag in der nächsthöheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt wurden (§ 12 Nr. 3 JO).

Im ersten Pflichtspiel jedes Wettbewerbs dürfen in unteren Mannschaften nur ebenso viele Spieler eingesetzt werden, die gemäß der namentlichen Spielermeldung zur nächsthöheren Mannschaft gehören.

- Im umgekehrten Fall dürfen alle Spieler, der unteren Mannschaft in die nächsthöhere Mannschaft am nächsten Spieltag wechseln.

3. Ballgrößenempfelungen gem. DFB § 13 Jugendordnung

Altersklasse Feld	Größe / Gewicht		Altersklasse Futsal	Größe/	Gewicht
A-Junioren	5		A-Junioren	4	450g
B-Junioren	5		B-Junioren	4	450g
C-Junioren	5		C-Junioren	4	450g
D-Junioren	5	(350 g)	D-Junioren	4	290g
E-Junioren	4	(290 g)	E-Junioren	4	290g
F-Junioren	4	(290 g)	F-Junioren	4	290g
G-Junioren	3	(290g)	G-Junioren	3	290g

Im Kreis HOG/WOH wird auch in der E Jgd mit einem 4 Ball (290 g) gespielt

4. Platzordner

Nach SpO § 37 ist der Platzverein verpflichtet, deutlich gekennzeichnete Platzordner zu stellen. Ein zuwiderhandeln wird nach StO bestraft.

5. Platzaufbau

Siehe Anhänge 2 bis 2c

6. Spielausfälle/ Platzsperren/ Terminüberschneidung

Die **Jugendspielgemeinschaften sind verpflichtet**, bei schlechter Witterung oder Terminüberschneidungen auf einen anderen Platz der beteiligten Vereine auszuweichen. Sollte sich der festgelegte Spielort ändern, so ist der Platzverein verpflichtet, die Änderung mindestens 3 Tage vor dem Spieltag dem Spielgegner, Klassenleiter und Schiedsrichteransetzer mitzuteilen!

Bei Platzsperrungen ist der Klassenleiter, Schiedsrichter und KJFW, sowie der jeweilige Spielgegner rechtzeitig zu informieren!
Spielausfälle sind unmittelbar nach Kenntnisnahme dem Klassenleiter zu melden, ebenso sind der Spielpartner und der Schiedsrichter zu informieren.

Bei den Spielklassen A – D ist bis spätestens 10:00h am Spieltag der KL, Gegner und Schiedsrichter zu informieren,

Bei den Spielklassen E – G ist ebenfalls bis 10:00h der KL und der Gegner zu informieren.

7. E – Postfach

Jeder elektronische Postverkehr vom KJFW zu den Vereinsverantwortlichen (JL, Vereine, Trainer, Betreuer), von den KL zu den Trainern und Betreuern, erfolgt mit dem Betreff Jugend über das E-Postfach des HFV. Hierüber werden die Informationen, Termine, Einladungen und im besonderen Fristen für Termine usw. weitergeben/ versendet.
Da das E-Postfach ein in sich geschlossenen System ist, d.h. E-Mails gehen raus, aber es kann nicht von einer privaten E-Mail-Adresse geantwortet werden, haben alle Mitglieder des KJFA in ihrer Signatur eine Mailadresse hinterlegt, über die sie erreichbar sind.

8. Nichtantreten Feld/Halle; Unbegründete Absage eines Turniers

Bei Nichtantreten einer Mannschaft erfolgt eine Bestrafung nach StO durch das Sportgericht, sowie ein Punktverlust von 3 Punkten sowie 3 Tore für den Gegner.

Der zu bestrafende Verein/ Mannschaft wird mit einem Bußgeld bestraft und muss mit Forderungen nach STO §44 Punkt 3 + 4 durch den Heimverein oder dem Ausrichter rechnen.

9. Spielverlegungen

Spielverlegungen von A- bis F – Jgd. sind grundsätzlich genehmigungspflichtig durch den KL.

Spielverlegung für die Altersklasse A – F - Jgd. sind nur über das DFBnet möglich. Dazu muss unter DFBnet Spielplus im Ordner Ergebnismeldung auf den Karteireiter Spielverlegungsanträge gewechselt werden und hier sollten entsprechen die Felder ausgewählt und ausgefüllt werden.

Hier gilt eine 5 Tage Frist, d.h. spätestens 5 Tage vor dem Spiel muss der Antrag gestellt und diesem auch zugestimmt sein. Alles was später folgt ist nicht mehr zulässig und hat keinen Erfolg.

Vereine, die ohne Zustimmung des Klassenleiters Spiele verlegen, werden satzungsgemäß bestraft und es erfolgt für beide Mannschaften Punktverlust.

10. Zurückziehungen

Mannschaften, die vor dem 01.08. zurückziehen gelten als nicht gemeldet.

Zieht ein Verein seine Mannschaft in der Vor- oder Rückrunde zurück oder tritt sie dreimal nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus und ist somit der erste Absteiger.
Siehe §16 Nr. 2 JO; Punkte und Tore verbleiben in der Wertung.
Die noch ausstehenden Spiele werden ebenfalls mit 3:0 Toren und drei Punkten für den jeweiligen Gegner gewertet (siehe JO).
Zieht ein Verein **vor** dem 1. Spieltag seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurück, scheidet sie

aus dem Spielbetrieb aus.

Spielbetrieb

11. E – Spielbericht Allgemein (§ 12 Nr.3 JO)

Im Juniorinnen- und Juniorenspielbetrieb der Altersklasse A – F ist der elektronische Spielbericht Pflicht.
Platz- und Gastverein sind zur Nutzung des elektronischen Spielberichtes verpflichtet.

Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet.

Es besteht grundsätzlich PASSPFLICHT durch den digitalen Spielerpass

Besonders wird darauf hingewiesen, dass nur die Spielpläne aus dem DFBnet verbindlich sind, alle weiteren Spielpläne, die zur Vorbereitung der Serie in den KL – Sitzungen oder Terminklärung dienten, sind ungültig.

Siehe auch die Durchführungsbestimmungen des VJA zur Nutzung des elektronischen Spielberichts im Spieljahr 2023/2024.

12. E-Spielbericht § 12 Nr.:1-5 JO (Ausfüllhinweise)

Der Spielbericht muss durch beide Vereine mindestens eine halbe Stunde vor Anstoßzeit freigeben werden.

Diese Freigabe kann auch schon früher erfolgen und muss nicht auf dem Sportplatz stattfinden. Dies ist jedem Verein freigestellt.
Nach einer Freigabe der Spielberichte für Serienspiele A bis F- Jgd, kann nur noch der Klassenleiter Änderungen im Nachgang vornehmen. Der Schiedsrichter kann Änderungen der Mannschaftsaufstellung nur noch unter Bemerkung entsprechend vermerken bzw. der für die E - F - Jugend ernannte Spielleiter Änderungen im Spielbericht durchführen.
Der Platzverein hat dem Schiedsrichter und dem Gastverein eine Möglichkeit zur Bearbeitung des elektronischen Spielberichts rechtzeitig vor Spielbeginn zur Verfügung zu stellen. Zu beachten sind gegebenenfalls auch die Durchführungsbestimmungen zur Nutzung des elektronischen Spielberichtes.

13. Digitaler Spielerpass § 9 JO

Ab der Saison 2023 / 2024 ist der digitale Spielerpass Pflicht.

Im gesamten Spielbetrieb der Junioren Kreis Hog/Woh/Waldeck

Meisterschaftsrunden, Pokalrunden, Qualifikationsrunden, Hallenrunden einschließlich Futsal, Spielen in neuen Wettbewerbsformen, Spielfeste, Freundschaftsspiele, Turniere ist zum Nachweis der Spielberechtigung der digitale Spielerpass zu verwenden.

Hierfür müssen die Vereine, gem. § 9 JO aktuelle Bilder der jeweiligen Spieler im dfbnet in der Spielerliste hochladen. Eine ausgedruckte Spielerliste sollte weiterhin mitgeführt werden (§ 9 JO).

14. Prüfung Spielberechtigung § 9 Nr.: 5-7 JO

Prüfung der Spielberechtigung (§ 9 Nr.: 5-7 JO) Dem Schiedsrichter ist es jedoch nicht untersagt, geäußerten oder bestehenden Zweifeln an der Spiel- oder Einsatzberechtigung einzelner Spieler/-innen nachzugehen. Sollte ein Verein im Einzelfall berechtigte Zweifel hinsichtlich der Spiel- und Einsatzberechtigung eines Spielers/-in haben, so kann dies dem Schiedsrichter weiterhin mitgeteilt werden, woraufhin der Schiedsrichter, falls erforderlich, dann im Rahmen der sogenannten „Gesichtskontrolle“ die Identität sowie die Rückennummer des Trikots, des betreffenden Spielers punktuell überprüfen soll. Über entsprechende Vorgänge (bspw. Anzeigen und durchgeführte Kontrollen) ist im Spielbericht unter „sonstige Vorkommnisse” zu berichten.
Der jeweilige Mannschaftsverantwortliche des jeweiligen Vereins hat das Recht die Spielberechtigungen einzusehen. Diese können bis unmittelbar vor dem Spiel auf den Schiedsrichter zugehen und sich bei diesem über die Richtigkeit der Eintragungen im Spielbericht und den Nachweis der Spiel- und Einsatzberechtigungen der einzusetzenden Spieler/-innen vergewissern, um Missverständnisse bereits im Vorfeld auszuräumen

15. Altersklassen

Altersklassen		Saison 2023/2024	Saison 2024/2025	Saison 2025/2026	Saison 2026/2027	Saison 2027/2028	Saison 2028/2029
U19	A-Junioren	01.01.2005	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010
U18		01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011
U17	B-Junioren	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012
U16		01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013
U15	C-Junioren	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014
U14		01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015
U13	D-Junioren	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016
U12		01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017
U11	E-Junioren	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018
U10		01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019
U9	F-Junioren	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2020
U8		01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2021
U7	G-Junioren	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2021	01.01.2022
U6		und jünger	und jünger	und jünger	und jünger	und jünger	und jünger

16. Kein Internet und oder keine E-Spielberichtsnutzung

Sollte die Durchführung des E-Spielberichtes auf dem verantwortlichen Sportplatz des Heimvereins nicht funktionieren, so ist bei Serien-/Pokalspielen der normale Spielberichtsbogen in doppelter Ausfertigung auszufüllen.
Bei Freundschaftsspielen ist dieser in einfacher Ausfertigung auszufüllen.
Der Heimverein ist dafür verantwortlich, dass bei Serien-/Pokalspielen der Spielbericht in doppelter Ausfertigung und mit einem Freiumschlag, mit der Adresse des KL, dem Schiedsrichter übergeben wird, bei Freundschaftsspielen ist dies mit der Adresse des Kreisjugendfußballwartes zu geschehen.
Das Ergebnis muss durch den Heimverein zeitnah über die DFBnet App und oder übers Internet von zu Hause gemeldet werden. (siehe Punkt 18)

17. Auswechselungen:

Alle auf dem Spielbericht notierten Spieler dürfen eingesetzt werden (Auswechselkontingent beachten).
Der Schiedsrichter bzw. die Person, die das Spiel als Schiedsrichter leitet, hat die Auswechselungen zu dokumentieren **und nach dem Spiel im elektronischen Spielbericht einzutragen.**

Als eingesetzt gelten gemäß § 12 Nr. 3 Abs. 3 JO nur die Spieler, die in der Startformation standen oder laut Spielbericht tatsächlich eingewechselt worden sind. Streichungen (bzw. Löschungen im elektronischen Spielbericht) sind nicht mehr vorgesehen bzw. nötig.

18. Nach dem Spiel:

Die Schiedsrichter haben den elektronischen Spielbericht zeitnah nach dem jeweiligen Spielende freizugeben.

Bei Serienspielen (E – F-Jugend), wo kein Schiedsrichter angesetzt wird, sind die Änderungen, sowie die Eintragungen im E-Spielbericht durch den berufenden Spielleiter zeitnah **nach Spielende** zu erfolgen.

Bei allen Spielen der A – bis F - Jgd. müssen alle Vorkommnisse während des Spieles im E-Spielbericht vermerkt werden.

19. Nichtantritt Schiedsrichter

Tritt zur angesetzten Zeit der Schiedsrichter (A bis D-Jugend) nicht an, müssen die Vereine sich auf einen anderen Spielleiter einigen (§ 33 Nr.: 2 JO).
Es besteht für die Vereine eine Wartezeit von **45 Minuten § 33 Nr.: 2 JO**, der Schiedsrichter wird nach StO bestraft.
Der Spielleiter (neu) hat bei Spielen mit E-Spielbericht die Aufgaben wahrzunehmen, als wäre es ein Spiel ohne Schiedsrichteransetzung, d.h. nach erfolgtem Spiel werden die Eingaben im E-Spielbericht durch Einloggen über die Vereinskennung des Heimvereins durchgeführt.

20. Ergebnismeldung

Die Verantwortung der Ergebnismeldung verbleibt trotz E-Spielbericht immer beim Heimverein!!
Nach SpO §40 sind die Heimvereine verpflichtet, das Spielergebnis zeitnah mitzuteilen.

Grundsätzlich erfolgt die Ergebnismeldung durch Fertigstellen des Spielberichtes am Spielort.

In den Fällen, wo es aus technischen Gründen nicht möglich ist, obliegt die Meldung beim Heimverein.

Für Spielklassen die im DFB-Net geführt werden, gelten die Spielergebnisse einschließlich Abbruch als unverzüglich im Sinne des SpO § 40 mitgeteilt, wenn sie bis 18.00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, eingepflegt sind. Für Spiele, die nach 17.00 Uhr beendet sind, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nachdem Spielende in das System eingepflegt sind.

Ergebnisse bei den F- Junioren werden ebenfalls normal eingegeben.

21. Meisterschaftsspiele

Spielt eine 11er Mannschaft gegen ein 9er, so darf die 11er Mannschaft ebenfalls nur mit 9 Spielern auflaufen. Gespielt wird dann auf der Platzgröße für D9 Spiele (Anhang 2).

Spielt eine 9er Mannschaft gegen eine 7er, so darf die 9er Mannschaft ebenfalls nur mit 7 Spielern auflaufen. Gespielt wird dann auf der Platzgröße für E7 Spiele (Anhang 2a).

Die letzten zwei Spieltage in A- bis D-Jgd werden nicht verlegt und werden gleichzeitig ausgeführt

In den letzten vier Meisterschaftsspielen von unteren Mannschaften, sowie in etwaigen Entscheidungs- und Relegationsspielen dürfen **Spieler, die in mehr als fünf Rückrundenspielen in der höheren Mannschaft derselben Altersklasse ihres Vereins mitgewirkt haben, nicht mehr in unteren Mannschaften eingesetzt werden JO §8 Nr.4**

22. Kreispokalspiele Junioren

Gespielt wird gemäß den Bestimmungen für Pokalspiele der Jugend (§ 35 der JO) sowie dem Anhang Pokalspiele (Satzung des HFV).

Die Termine und Spielpläne werden gesondert ermittelt und bekannt gegeben.

In Altersklasse A/B spielen nur die 1. Mannschaften eines Vereins im Kreispokal 2022/23.

Die Verbandsligisten steigen erst auf Hessenspielebene ein.

In der Altersklasse C/D9/E spielen alle Mannschaften im Kreispokal 2022/23
.
Für alle Mannschaften der Altersklasse A – E gilt Teilnahmepflicht.

Die Pokalergebnisse müssen ins DFBnet eingegeben werden. Auch hier gilt der E-Spielbericht.

23. Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele für A – F -Jugend werden beim Kreisjugendfußballwart per Mail Thomas.Holpert@hfv-online.de angemeldet und ebenfalls auch die Absage des Spieles hat über das Postfach zu erfolgen. Andere Kommunikationsmedien werden nicht berücksichtigt.

Die Trainer und/oder Mannschaftsverantworlichen sind für die Information über die Absage an den Gegner und den Schiedsrichter verantwortlich.
Entstandene Kosten auf Grund von Anreise des Schiedsrichters bei erfolgter Absage und nicht Information des Schiedsrichters trägt der Heimverein.

Bei Spielen mit Schiedsrichteransetzung ist die 5-Tagesfrist ist möglichst zu beachten und einzuhalten.

Die Spiele werden ins DFBnet eingestellt und somit ist hier der E-Spielbericht gültig, sollte dieser nicht zum Einsatz gebracht werden, ist der Papierspielbericht auszufüllen und die betroffenen Vereine können. mit einer Verwaltungsstrafe bestraft werden

24. Turniere

Turniere sind beim KJFW zu beantragen, dieser erteilt die Genehmigung für die Durchführung der im Kreis geplanten Turniere der Vereine.

Dies gilt sowohl für die Feldserie als auch für die Hallenserie.

Serienspiele, Pokalspiele, Feld- und Hallenkreismeisterschaftsspiele haben immer Vorrang vor einem privaten Turnier

Geplante Turniere von A bis F-Jugend sind mit den dafür vorgesehenen kostenfreien Antragsformularen zu beantragen und ein 2-facher Spielplan ist beizufügen sowie die Durchführungsbestimmungen für das zu beantragende Turnier.

Für alle Turniere gilt, dass die notwendigen Unterlagen bis vier Wochen vor Turnierbeginn auf dem Postweg, oder per Mail mit PDF-Anhang beim KJFW eingereicht sein müssen.

Turnierspielberichte sind von den jeweiligen beteiligten Mannschaften komplett auszufüllen von den Betreuern zu unterschreiben und von den eingesetzten Schiedsrichtern zu kontrollieren und gegenzuzeichnen. Es sind die Spielergebnisse sowie alle Ereignisse (FAD; Platzverweise Trainer/Betreuer; Verletzungen usw.) darauf zu vermerken und ebenfalls von dem eingesetzten Schiedsrichter durch Handzeichen zu bestätigen.

Sollte es auf Grund eines FAD oder eines Platzverweis Trainer/Betreuer zu einem Sonderbericht des Schiedsrichters kommen, ist dieser dem KJFW mit dem Turnierspielbericht der betroffenen Mannschaft zu zusenden.
Die betroffene Mannschaft hat einen neuen Turnierspielbericht auszufüllen, der dann genauso zu behandeln ist als wäre es der Turnierstart.

Die Spielberichte der genehmigten Turniere, und die Ergebnislisten müssen spätesten **72 Std**. nach Abschluss der Veranstaltung bei dem KJFW vorliegen.
Verspätetes Abgeben wird nach STO mit Geldstrafe, bei wiederholtem Verstoß verdoppelt sich die Strafe.

.

Allgemein: A-Jugend bis G-Jugend

25. Kreismeisterschaften, Auf- und Abstiegsregelung, Pokal

A - Jugend

In der Serie 2023/2024 werden die gemeldeten A-Jgd. Mannschaften auf Kreisebene in den Kreis Kassel abgegeben.

Der Tabellenerste steigt ohne Relegation in die Gruppenliga auf!

Es nehmen nur 1. Mannschaften am Kreispokal des Kreis HOG/WOH teil.

Klassenleiter für den Pokalspielbetrieb ist **Willi Lewandowski.**

Hier ist der Meldetermin für den Kreispokalsieger Hog/Woh ist der 30.10.2023.

B – Jugend

In der Serie 2023/2024 wird mit dem Kreis Waldeck zusammen die B-Jugend gebildet. Klassenleitung für die B-Jugend wird für die Serie 2023/2024 Klaus Schlömp (KJA Waldeck) Die Mannschaften werden von Hog/Woh an den Kreis Waldeck übergeben.

Gespielt wird mit Hin- und Rückspielen; Anzahl der Mannschaften 12 Mannschaften

Sollte nach Abschluss der regulären Meisterrunde in der Kreisliga zwei Mannschaften Punktgleich auf 1 und 2 stehen, wird ein Entscheidungsspiel auf neutralen Platz ausgetragen.

Der Tabellenerste bzw. der Sieger des Entscheidungsspiels kann mit Relegationspielen in die Gruppenliga aufsteigen.

Relegation B-Jugend

Spiel 1: Kassel gegen HOG/WOH/Waldeck

Spiel 2: Schwalm-Eder gegen Werra-Meißner

Spiel 3: Verliere Spiel 1 gegen Verliere Spiel 2

Es nehmen nur 1. Mannschaften des Kreis Hog/Woh am Kreispokal teil.

Klassenleiter für den Pokalspielbetrieb ist **Willi Lewandowski**.

Hier ist der Meldetermin für den Kreispokalsieger Hog/ Woh der 30.10.2023

C - Jugend

In der Serie 2022/23 wird mit dem Kreis Waldeck zusammen die 10er Kreisliga und die 10er Kreisklasse für die Serie gebildet.

Klassenleiter für die 10er Kreisliga wird Ralf Hüther; Klassenleiter für die 10er Kreisklasse wird Willi Lewandowski

Sollte nach Abschluss der regulären Meisterrunde in der Kreisliga zwei Mannschaften Punktgleich auf 1 und 2 stehen, wird ein Entscheidungsspiel auf neutralen Platz ausgetragen

Der Tabellenerste bzw. der Sieger des Entscheidungsspiels kann mit Relegationspielen in die Gruppenliga aufsteigen.

Relegation C-Jugend

Spiel 1: Kassel gegen HOG/WOH/Waldeck

Spiel 2: Schwalm-Eder gegen Werra-Meißner

Spiel 3: Verliere Spiel 1 gegen Verliere Spiel 2

Es nehmen alle Mannschaften des Kreis Hog/Woh am Kreispokal teil.

Klassenleiter für den Pokal ist der **KJW Hog/Woh**

D9 – Jugend

Es gibt drei Gruppen in der Qualifikation mit jeweils Hin- und Rückspielen

Im Frühjahr 2024 werden die jeweiligen 1. und 2. der Gruppe sowie die besten dritten eine 8er Kreisligagruppe bilden, die verbleibenden 7 Mannschaften werden in der Kreisklasse eingestuft.

Sollte nach Abschluss der regulären Meisterrunde zwei Mannschaften Punktgleich auf 1 und 2 stehen, wird ein Entscheidungsspiel auf neutralen Platz ausgetragen.

Der Tabellenerste bzw. der Sieger des Entscheidungsspiels kann mit Relegationspielen in die Gruppenliga aufsteigen.

Relegation D-Jugend

Spiel 1: Kassel gegen HOG/WOH

Spiel 2: Verliere Spiel 1 gegen Waldeck

Spiel 3: Schwalm-Eder gegen Werra-Meißner

Es nehmen alle Mannschaften am Kreispokal teil.

Klassenleiter für den Pokal ist der **KJW Hog/Woh**

E7-Jugend

Es gibt in der Serie 2023/2024 vier Quali- Gruppen.

Die Qualirunden werden im Modus Hin- und Rückspiel ausgespielt

Die Plätze 1 und 2 je Gruppe bilden die Kreisligagruppe mit Relegation als Meister zur RM

Die verbleibenden Mannschaften der Gruppen 1-4 werden neu gemischt und spielen in der Kreisklassengruppe.

Der Tabellen 1. der E-Jugend Kreisliga und der Pokalsieger nehmen an der RM-E-Jugend im Kreis Hog/Woh teil.
Sollte Meister der Kreisliga und Pokalsieger gleich sein kommt der Zweite der Meisterschaft mit zur RM

Für alle Mannschaften ist die Teilnahme an der Pokalrunde pflicht.

Klassenleiter für den Serienspielbetrieb: **Andre Maler**

Alle Mannschaften nehmen an der Kreispokalrunde.

Klassenleiter für den Pokal ist der **KJW Hog/Woh**

F-Jugend/ 7-er Feld FAIRPLAYLIGA/ Neue Wettbewerbsform im Kinderfußball

Für diese Mannschaften werden keine Meisterschaften und Pokalrunden ausgespielt.

Es wird in vier Gruppen eine einfache Runde gespielt. Die Gruppen sind aufgeteilt nach Region,

Feldgröße und Durchführungsbestimmungen zu der neue Wettbewerbsform sind unter Anhang 2 c/ d.

Zusatz G–Jugend

Es wird in der Serie 2023/24 nur „Neue Wettbewerbsform im Kinderfußball“ gespielt,

Durchführungsbestimmungen zu der neue Wettbewerbsform sind unter Anhang 2c beigefügt

26. *Presse, Sitzungen Kreis Hofgeismar/Wolfhagen*

Der Kreisjugendausschuss veröffentlicht seine Mitteilungen im „Hessenfussball“ sowie in der „örtlichen HNA“. und über die Plattform Microsoft Teams, welche für die Jugendleiter freigeschaltet ist.
Des Weiteren werden Termine oder besondere Ereignisse auf der Homepage des KFA Wolfhagen Hofgeismar veröffentlich. *(wir veröffentlichen keine Spielberichte oder Ergebnisse, dafür gibt es fussball.de)*
Die Jugendleiterpflichtsitzungen finden im „Kasseler Hof“ in Zierenberg statt, oder virtuell über Microsoft Teams.
Es erfolgt für jede Sitzung eine persönliche Einladung per elektronischem Postfach mit dem Betreff: „Jugend“.
Die Termine werden zusätzlich in der Tagespresse bekannt gegeben.

27. Anschriftenverzeichnis KJFA Kreis Hofgeismar/Wolfhagen und KL B Jgd - Waldeck/HOG/WOH

Kreisjugendfußballwart Klassenleiter Turniere und Freundschaftsspiele Mädchenpokalspiele auf Kreisebene Klassenleiter Regionalpokal Frauen Region Kassel Klassenleiter Kreispokal C bis E-Jgd	Thomas Holpert Ottostrasse 11 34466 Wolfhagen Tel. (p): 05692-996963 Mobil : 0173 - 9023210 Mail : Th.Holpert@gmail.com Mail HFV: Thomas.Holpert@hfv-online.de
Stellv. Kreisjugendfußballwart und Klassenleiter D-Jugend	Marc Ellenberger Langenbergstrasse 13 34270 Schauenburg Mobil: 01784766123 Mail: marcellenberger@web.de
Klassenleiter A/B Pokal Hog/Woh Klassenleiter C-Jgd. Kreisklasse Hog/Woh/Wa	Willi Lewandowski Zum Weinberg 33 34369 Hofgeismar Tel. (p):05671-1514 Mobil: 0173-5930681 E-Mali (p): w.l.59@outlook.de
Klassenleiter B-Jugend HOG/WOH/Wald	Klaus Schlömp In der Else 11 34549 Edertal Affoldern Tel. (p): 05623-2141 Mobil.: 0163-1632919 Klaus.schloemp@gmx.de
Klassenleiter C – Junioren Kreisliga Hog/Woh/Wa	Ralf Hüther Nordstraße 49 34246 Vellmar Tel.:(p) 0561-821713 Mobil: 0172-2824471 Mail: ralf.huether@yahoo.de
Klassenleiter E - Junioren	Andre Maler Vor dem Schöneberger Tor 10 34369 Hofgeismar Tel.:(p) 05671-7799339 Mobil: 01520 2911489 Mail malerdraeger@aol.com

Klassenleiter F- u. G – Junioren:	Stephanie Maler Vor dem Schöneberger Tor 10 34369 Hofgeismar Tel.:(p) 05671-7799339 Mobil: 01520 2910938 Mail: stephanie-hofgeismar@web.de
Schiedsrichteransetzer Jugend & stellv. KSO:	Udo Bernhart Über dem Grimmschen Hof 7 34393 Grebenstein Tel. (p): 05674 - 922 675 Mobil: 0174 - 3980040 Mail: udosr1958@gmx.de
DFB-Net-Administrator Jugend + KFA – Homepage:	Olaf Hamel Am Wasser 4 34379 Calden Tel. (p): 05674 -9227151 Mobil: 0172-8020176 Mail: dasilva2176@gmx.de
Vorsitzender des Kreissportgerichtes:	Maik Kolle Zur Hünschen Burg 54 34369 Hofgeismar Mobil: 0162-1532465 E-Mail: maikkolle1971@gmail.com
Sportrichter Jugend	Jannik Platte Mittelstraße 41a 34211 Naumburg Mobil: 0174-6976925 E-Mail: jannikplatte@t-online.de
Kreisfußballwart Hofgeismar/Wolfhagen:	Stefan Schindler August-Voßner-Weg 3 34369 Hofgeismar/ Kelze Mobil:0173-8887900 Mail: schindler-stefan@t-online.de
Regionalbeauftragter & Klassenleiter Gruppenliga KL C – und D9-Junioren:	Ulrich Gerke Bergmannstr. 9 34233 Fuldatal Tel. (p): 0561 - 81 80 39 Mobil : 0176-51837320 Mail : Ulli.Gerke@web.de
KJFW Waldeck & Klassenleiter Gruppenliga KL A – und B-Junioren:	Joachim Schmolt Heimbachstrasse 10 34549 Edertal/ Kleinern Tel. (p): 05623 - 930359 Mobil: 0177 - 6 93 00 56 Mail: Joachim.Schmolt@freenet.de

Kreispressewart:

Ralf Heere
Mittelstrasse 8
34388 Trendelburg
Tel.: 05675 721280
Mobil: 0176-96175625
Mail: ralfheere@t-online.de

28. Schlussbestimmungen

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß bestraft.
Für den KJFA Hofgeismar-Wolfhagen erstellt und genehmigt

gez. Thomas Holpert, KJFW HOG/WOH

Anhang 1

29. Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele der Junioren

- Die Spiele um die hessischen Kreis-, Regional-, und Hessenpokale werden im KO-System durchgeführt.
- Endet ein Spiel nach regulärer Spielzeit Unentschieden, so können die beiden Mannschaftsverantworlichen unmittelbar nach Spielschluss entscheiden, ob eine Verlängerung gespielt oder die Entscheidung gleich durch Elfmeterschießen herbeigeführt wird. Diese Entscheidung kann auch durch den Schiedsrichter getroffen werden, wenn auf Grund von Dunkelheit es zu einer Fortsetzung nicht reicht.
- Die Entscheidung, ob Verlängerung oder Elfmeterschießen kann auch durch die Mannschaftsverantwortlichen schon im Vorfeld des Spieles geklärt werden und gemeinsam dem Schiedsrichter mitgeteilt werden.
- In allen Runden hat der klassentiefere Verein grundsätzlich Heimrecht. Im Übrigen wird das Heimrecht ausgelost. Das Heimrecht kann getauscht werden.
- Ein Freilos steht einem Verein nur einmal zu.
- Die Endspiele auf Kreisebene werden auf neutralen Plätzen angesetzt.
- **Schiedsrichterkosten bei Endspielen auf neutralen Platz werden immer durch die beiden Mannschaften getragen, nicht durch den Ausrichter**

30. Kleinfeld – Regeln (Fairplayliga) für F- bis G – Junioren

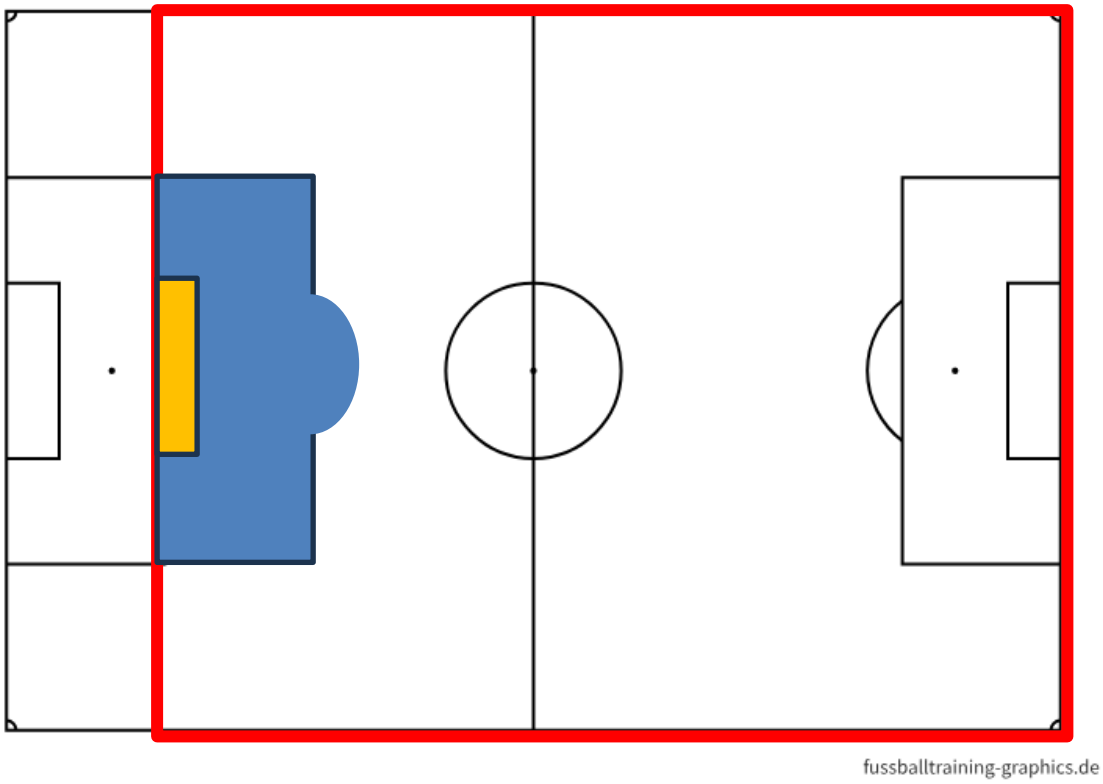
- Abseits ist aufgehoben!
- Keine Rückpassregel für die Torhüter!
- Es gibt nur direkte Freistöße, ein Strafstoß (**nur in Sonderfällen bei schweren Regelverstößen in Tornähe**) erfolgt aus einer Distanz von 8 Metern!
- Der Abstoß kann auch als Abwurf erfolgen!
- Auf das Zeigen einer Gelben oder Roten Karte wird verzichtet, den jungen Spielern wird stattdessen der Regelverstoß kurz erklärt!
- Es dürfen unbegrenzt viele Spieler/Spielerinnen in einer Spielpause eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist erlaubt!
- Bei den G- und F-Junioren hat ein falscher Einwurf keine Konsequenz, das Spiel läuft weiter.
- Bei den E-Junioren bekommt der Spieler die Möglichkeit, den Einwurf nach einer Erklärung ("Mit beiden Händen über Kopf") durch den Spielleiter zu wiederholen.
- Bei der G- und F-Jugend soll den Spielern das Spielfeld gehören, die spielleitende Person („Schiedsrichter“) hat sich am Spielfeldrand zu positionieren und nur in strittigen Situationen einzuschreiten. Einwurf, Ecke, Foulspiel sollen die Kinder selbst regeln.
- Mannschaftsstärke F- Jugend Feld 1:6; Mannschaftsstärke F-Jgd. Halle: 1:5
- Mannschaftsstärke G-Jgd. Feld 1:5; Mannschaftstärke G-Jgd. Halle 1:5

Anhang 2

Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2022/23

Spielfeldmaße 9er-Feld B -Jugend

Spielfeld der B-9 Junioren, große Tore (1 x mobiles Großfeldtor)



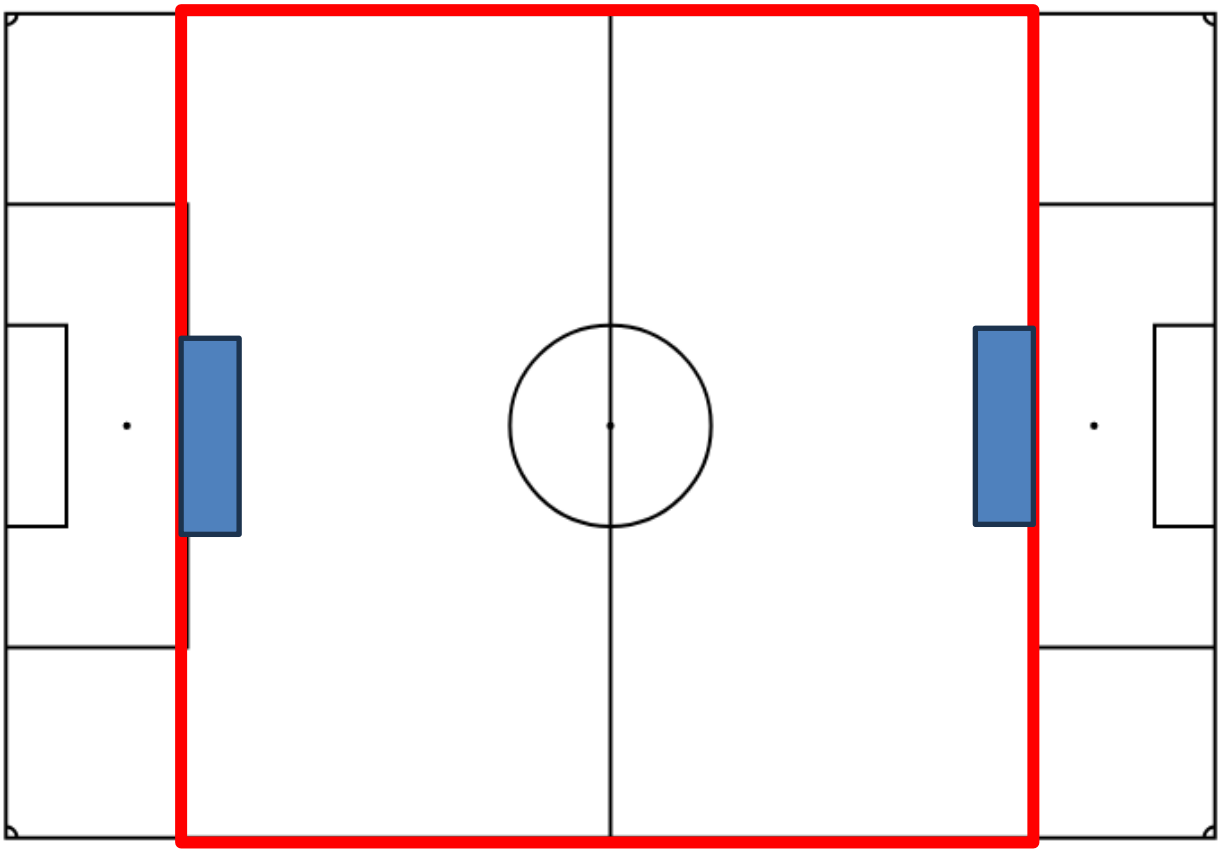
Die aktuelle Mittellinie sowie die Höhe des 16er brauchen nur mit Markierungsteller/Hüttchen an der Außenlinie gekennzeichnet werden

Anhang 2

Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2022/23

Spielfeldmaße 9er-Feld C -Jugend

Spielfeld der C-9er Junioren, wie D-9er aber volle Breite, Kleinfeldtore



fussballtraining-graphics.de

C-9er-Mannschaften spielen auf dem Spielfeld der D-9er-Mannschaften (Kleinfeldtore), allerdings nicht seitlich eingerückt. In der Verlängerung zur Außenlinie sind Markierungsteller ausreichend. Wo möglich, können auch mit Absprache des jeweiligen Spielgegners auch Großfeldtore verwendet werden.

Anhang 2

Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2022/23
D- Junioren

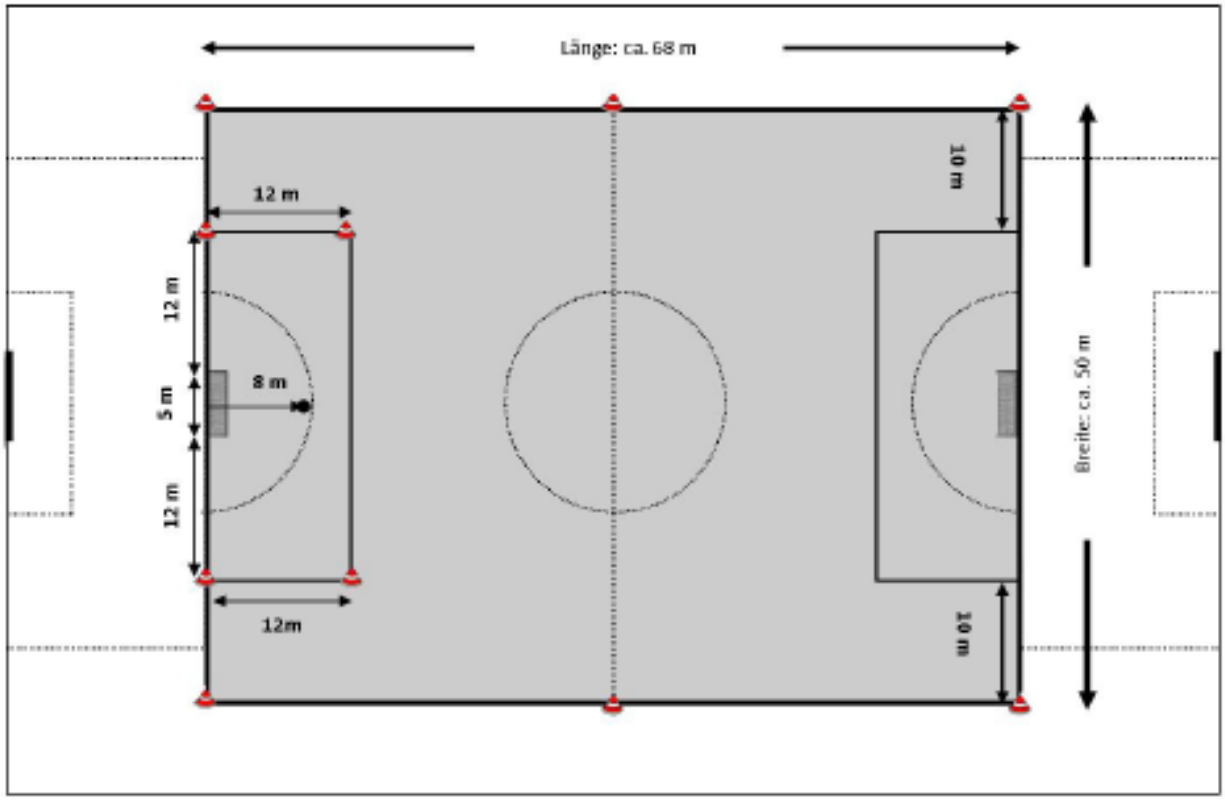
Spielfeldmaße 9er-Feld D-Jugend

Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielfeldgrößen.

Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von **ca. 68 x ca. 50 m** (Strafraumgröße 29 x 12 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen.

Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen.

Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen (zum Beispiel Kunstrasenplätze, Probleme beim Platzaufbau), sind bezüglich der Spielfeldgröße Sonderlösungen möglich, die durch den zuständigen Kreisjugendausschuss festgelegt werden müssen.
Die festgelegten Spielfeldgrößen müssen sich an der DFB-Vorgabe orientieren.



Anhang 2a

Spielfeldmaße 7er-Feld D-Jugend

Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von **ca. 65 x ca. 50 m** (Strafraumgröße 29 x 12 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen.

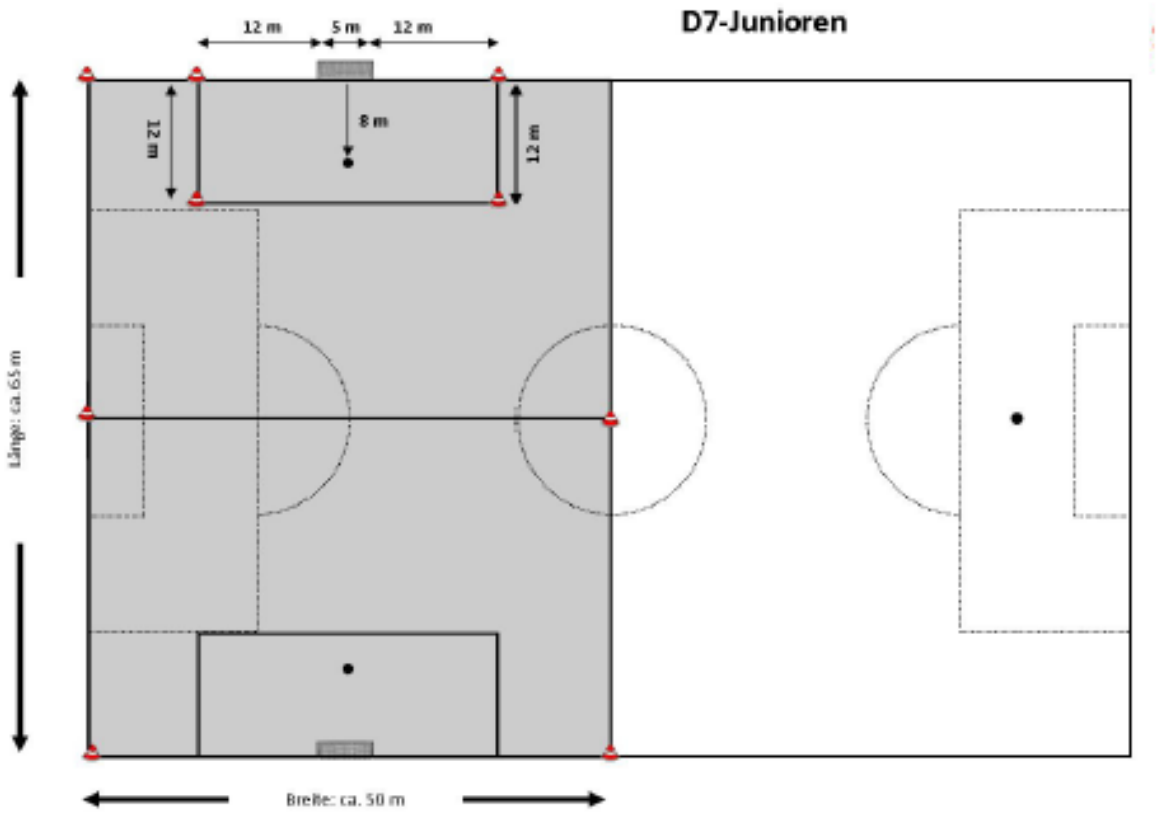
Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen.

Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen (zum Beispiel Kunstrasenplätze, Probleme beim Platzaufbau), sind bezüglich der Spielfeldgröße Sonderlösungen möglich, die durch den zuständigen Kreisjugendausschuss festgelegt werden müssen.

Die festgelegten Spielfeldgrößen müssen sich an der DFB-Vorgabe orientieren.

Beispiel: Falls auf Kunstrasenplätzen das Spielen aufgrund der fehlenden Torbefestigungen und Markierungen ohne großen Aufwand nicht möglich ist, kann auch in einer Spielfeldhälfte quer mit vorhandenen Markierungen gespielt werden.

Zusätzliche Linien für alle Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden



Anhang 2b

Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2022/2023
E- Junioren

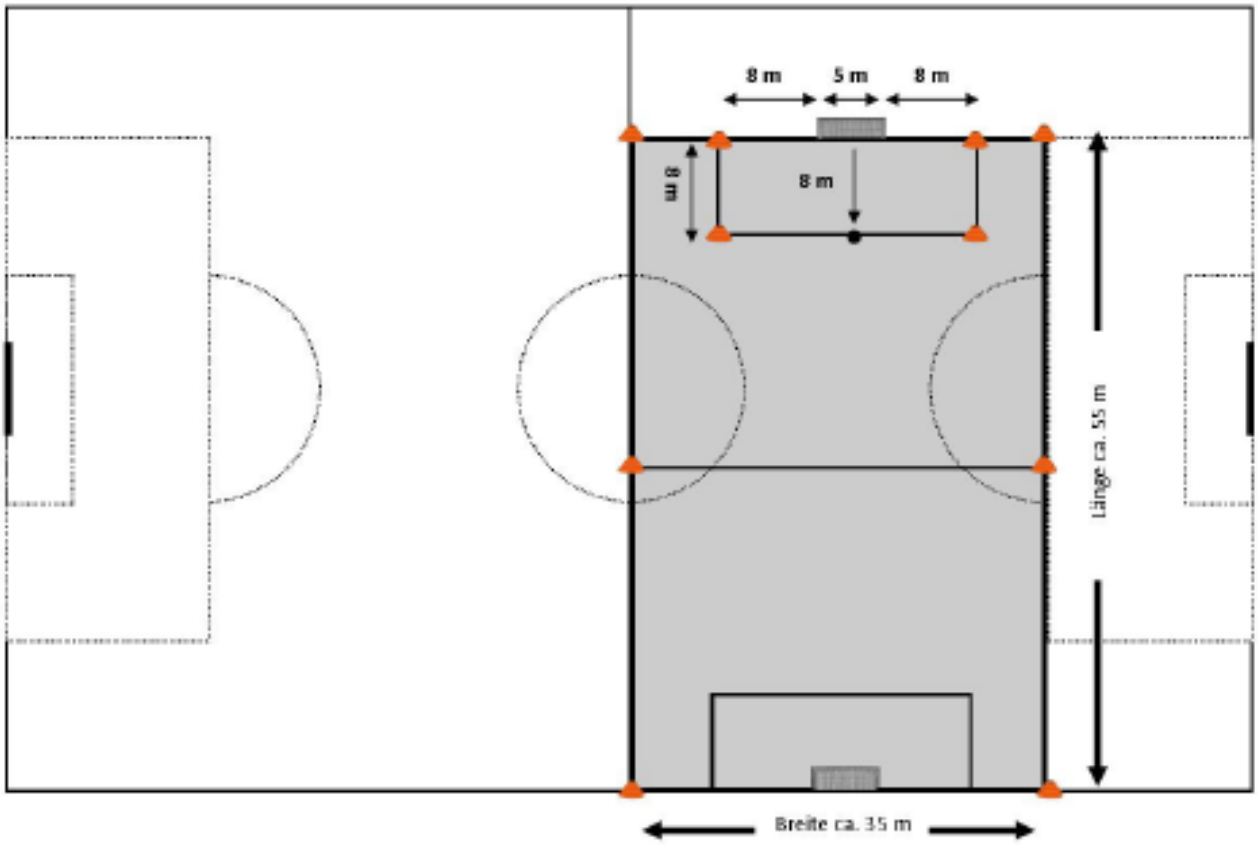
Spielfeldmaße

Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielfeldgrößen.

Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von ca. 55 x ca. 35 m (Strafraumgröße 21 x 8 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen.

Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen.

Die bei einer solchen Spielfeldgröße notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.



Anhang 2c
Durchführungsbestimmungen des VJA zu den neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball (G- und F-JUNIOREN) Saison 2023/2024

Allgemeines

- Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV. Die Ver-eine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über diese Regelungen sach-kundig zu machen und diese zu beachten.

2. **Zulässige Wettbewerbsformen**

- In der Spielzeit 2023/2024 dürfen durch die zuständigen Kreisjugendausschüsse folgende Wettbewerbe angeboten und durchgeführt werden.

G-Junioren: Spielfeste (Festivals)

- 3:3 auf 4 Mini-Tore / Spielfeldmaße 25 x 20 m / Spielzeit maximal 7 Minuten pro Spiel; 6-Meter-Schusszone, 1-2 Rotationsspieler, max. 7 Spielrunden, jeweils ca: 3 Min. Pause

b) F-Junioren: Spielfeste (Festivals) und/oder **Spiele nach den Regeln der FPL (Nr. 5)**

- 4:4 auf 4 Mini-Tore / Spielfeldmaße 40 x 25 m / maximale Spielzeit 10 Minuten pro Spiel; 6-Meter-Schusszone, 1- 3 Rotationsspieler, max. 6 Spielrunden, je-weils ca. 3 Min. Pause

oder/und

- 5:5 (inkl. TW) auf Jugendtore (Höhe reduziert auf 1,65 m z.B. mit Flatterband, Banner) / Spielfeldmaße 40m mal 25m / maximale Spielzeit 10 – 12 Minuten pro Spiel; max. 6 Spielrunden / Schusszone ist Mittellinie; Spielform Spiel-feste (Funino)

und/oder

Letztmalig in der Saison 2023/2024 Fair-Play-Liga im 7 gegen 7 (inkl. Torwart) auf Jugendtore / Spielfeldmaße 40 x 35 m / Spielzeit 2 x 20 Minuten

c) E-Junioren: Spielfeste (Festivals) und/oder Spiele nach den Regen der FPL (Nr. 5)

- 4:4 auf 4 Mini-Tore / Spielfeldmaße 40 x 25 m / maximale Spielzeit 10 Minuten pro Spiel / 6 Meter-Schusszone; 1-3 Rotationsspieler; max. 6 Spielrunden; jeweils 3 Min. Pause

und/oder

- 5:5 (inkl. TW) auf Jugendtore / Spielfeldmaße 40 x 25 m / maximale Spielzeit 10 – 12 Minuten pro Spiel; max. 6 Spielrunden / Schusszone ist Mittellinie; Spielform Spielfeste (Festivals)

und/oder

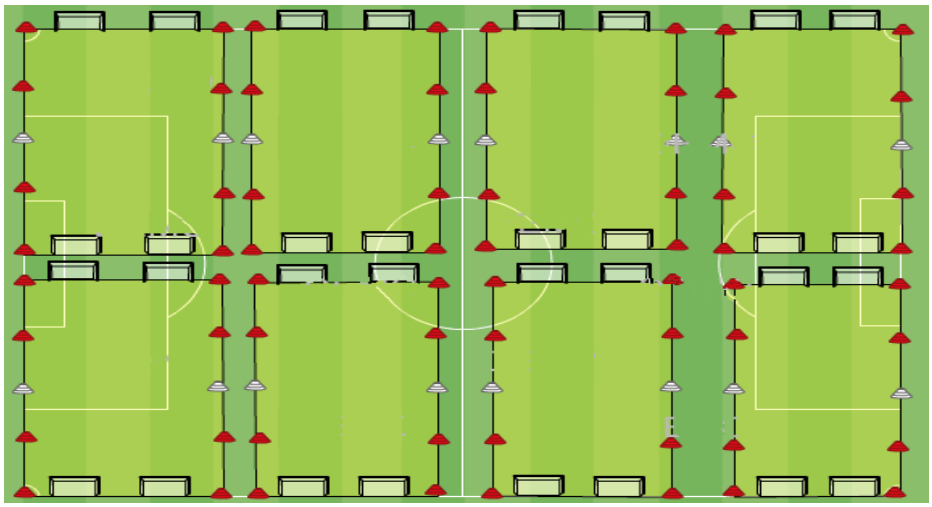
FPL / 7:7 (inkl. TW) auf Jugendtore / Spielfeldmaße 55 x 35 m / Spielzeit 2 x 25 Min

Grundsätze:

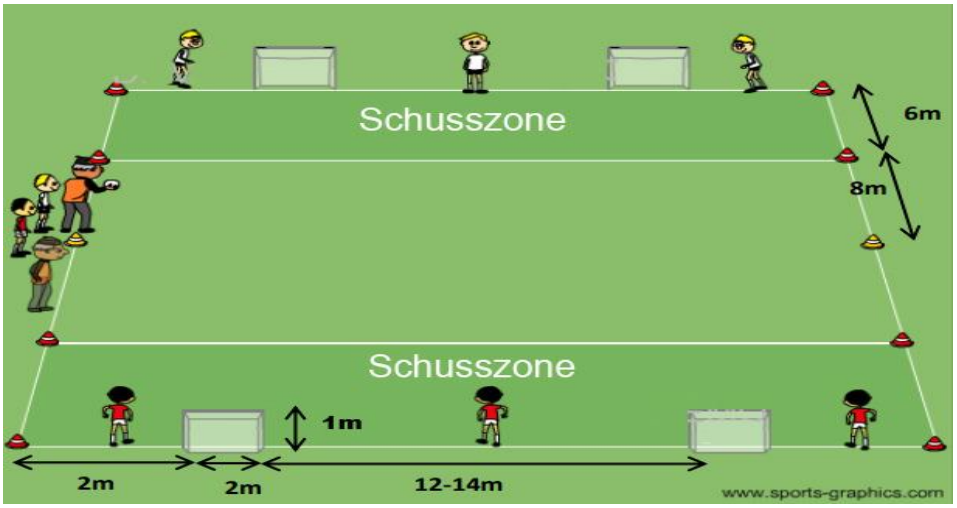
1. **Die Kinder spielen allein, ohne von Eltern und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln, in den Trinkpausen, bei Auf- und Abstieg und zählen die Tore.**
2. **Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend (Hygieneauflagen beachten).**

Spielfeld/Aufbau:

1. **Gespielt wird 3 gegen 3 auf vier Mini-Tore 120 x 80 cm ohne Torhüter auf einer Spielfeldgröße von ca. 16 m (Breite) und 22 m (Länge). Es ist wichtig, die einzelnen Spielfelder gut sichtbar zu nummerieren (z.B. laminiertes DIN A4-Blatt mit den Nummern 1 bis 8).**



2. **Auf ein „normales“ Fußballfeld passen ca. acht Mini-Spielfelder. Somit können bis zu 64 Kinder (3 + 1 Spieler x 16 Mannschaften) gleichzeitig spielen.**
3. **Materialbedarf je Spielfeld: 8 Markierungskegel für die Torschusszonen, 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Mini-Tore, Spielfeldnummerierung, 4 Mini-Tore mit der Größe Breite 120cm x Höhe 80cm**
4. **Jeder Verein muss pro Team jeweils zwei eigene Mini-Tore zur Veranstaltung mitbringen, sofern vom Veranstalter keine anderen Hinweise erfolgen.**

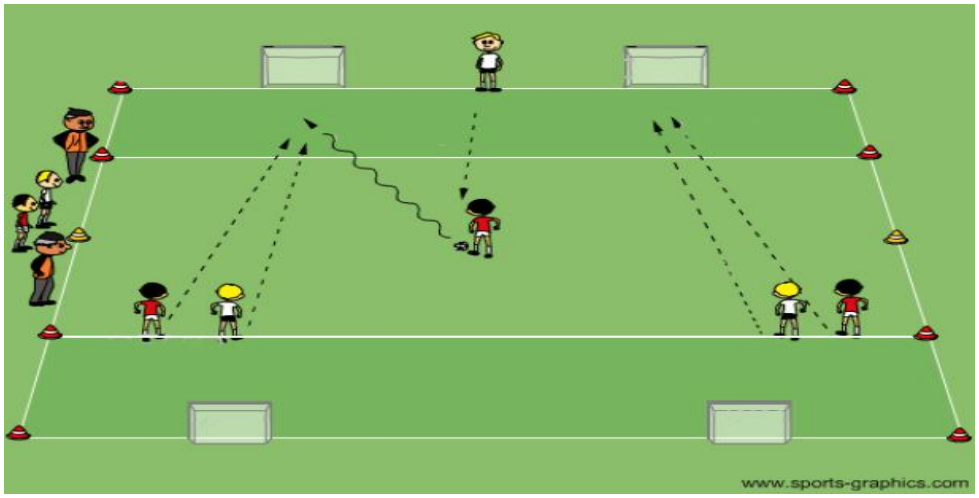


Zahl der Spieler in jeder Mannschaft:

- Ein Team besteht im 3 gegen 3 in der Regel aus 4 bzw. 5 Spielern; beim 4 gegen 4 aus 5-7 Spielern.
- 3 bzw. 4 Spieler befinden sich auf dem Spielfeld. Die anderen Spieler sind Rotationsspieler.
- Es ist darauf zu achten, dass immer eine gerade Anzahl an Mannschaften vorhanden ist. Dies kann durch die Zusammenstellung der Mannschaften beeinflusst werden.

Organisation und Regeln:

- Anpfiff und Abpfiff erfolgen zentral für alle Spielfelder durch den Turnierleiter.
- Zu Beginn des Spiels verteilen sich die Spieler einer Mannschaft auf ihrer Toraus-linie.
- Jede teilnehmende Mannschaft stellt einen Feldbetreuer, der die Mannschaft durch das Turnier (auch bei Auf- und Abstieg) dauerhaft begleitet.
- Das Spiel wird mit einem Hochball durch den Feldbetreuer begonnen.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Schusszone erzielt werden. Eigentore zäh-len immer, egal von wo der Ball ins eigene Tor gespielt wurde.
- Nach jedem Tor wechseln beide Teams (nicht zwingend der Torschütze) jeweils einen Spieler in einer festgelegten Reihenfolge (Rotation) aus und ein.
- Besteht ein Team aus mehr als 4 bzw. 5 Spielern, werden alle übrigen Rotations-spieler gleichzeitig eingewechselt.
- Wurde nach zwei Minuten kein Tor erzielt, dann wird manuell rotiert. Den Wechsel veranlasst der Feldbetreuer.
- Rotiert wird an der Mitte des Spielfeldes – das Spiel läuft ohne Unterbrechung weiter. Das heißt, der Feldbetreuer und der/die Rotationsspieler beider Mannschaften stehen grundsätzlich geschlossen an der Mittellinie.
- Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt. Die Mannschaft, die das Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen.
- Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder ein gedribbelt. Tore dürfen dabei nur indirekt erzielt werden. Ecken werden von der Schusszone ausgeführt und dürfen als Dribbling oder Pass ausgeführt werden. Auch hier dürfen Tore nur indirekt erzielt werden.
- Bei der Spielfortsetzung nach Freistößen oder Seitenaus muss immer mindestens ein Abstand von 3 Metern durch den Gegner eingehalten werden.
- Bei einem Regelverstoß außerhalb der eigenen Schusszone erfolgt ein Freistoß, der auch als Dribbling ausgeführt werden darf. Tore dürfen nur indirekt erzielt werden.
- Bei Regelverstoß in der eigenen Schusszone erfolgt ein Strafangriff (Penalty) von der Mittellinie gegen den regelverstoßenden Verteidiger im 1:1. Die übrigen vier Spieler befinden sich an der anderen Schusslinie und dürfen nach der ersten Ball-berührung am Spiel teilnehmen (siehe Grafik).

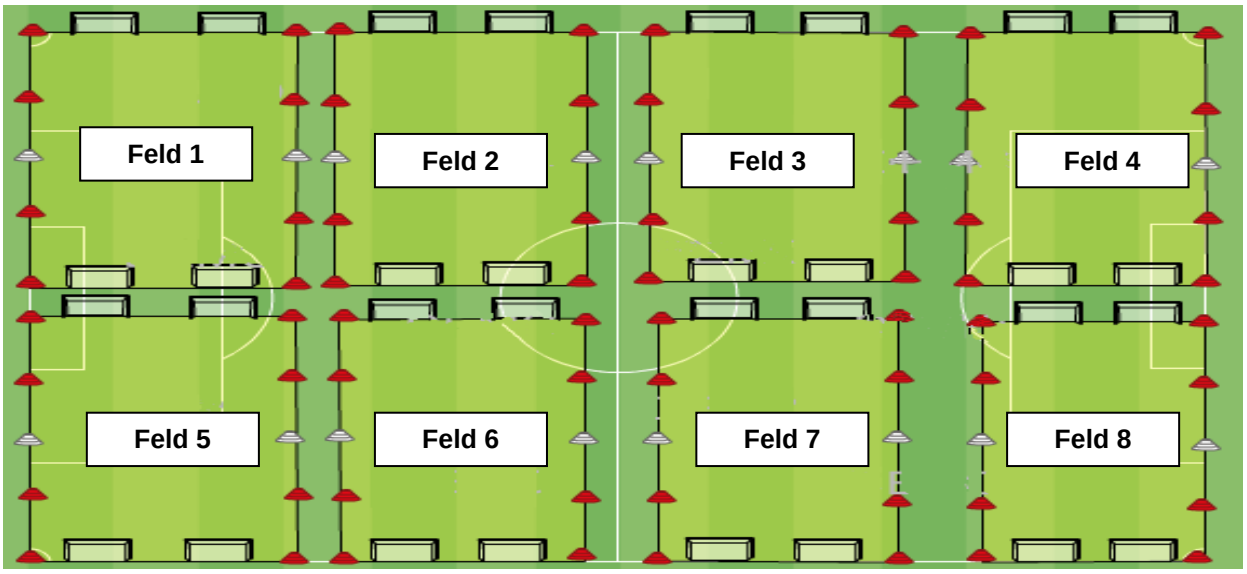


1. **Ab einer Differenz von drei Toren spielt die unterlegene Mannschaft mit einem zusätzlichen Spieler bis der Torunterschied wieder kleiner als drei ist.**
2. **Anstoß, Einwürfe, Abseits und Elfmeter kommen nicht zur Anwendung.**
3. **Des Weiteren gelten die drei besonderen Regeln der Fairplay-Liga (Schiedsrichter, Trainer und Fans).**

Spielmodus Auf- und Abstieg:

1. **Die einzelnen Teams werden so weit wie möglich leistungshomogen eingeteilt. Vor jedem Spieltag oder bei einem Festival werden die Teams nach Stärken (A = sehr gut bis F = Anfänger) sortiert. Diese Klassifizierung dient als Grundlage für die Startaufstellung im ersten Spiel. Das Siegerteam des „höchsten“ Feldes und das Verliererteam des „niedrigsten“ Feldes bleiben nach dem Spiel auf ihrem Feld stehen. Alle anderen Mannschaften steigen auf oder ab und wechseln damit das Feld (Organisation durch Turnierleiter oder Feldbetreuer).**
2. **Bei Unentschieden steigt derjenige auf, der das letzte Tor erzielt hat.**
3. **Bei 0:0 entscheidet das Kinderspiel "Schere-Stein-Papier" (Spielführer, drei Durchgänge).**

Modus zum „Auf- und Abstieg“ zu den weiteren Spielfeldern:



Spielfelder 1 bis 8: Gewinner gehen nach links, Verlierer gehen nach rechts
Gewinner von Feld 1: Gewinner verbleibt im Feld – Verlierer von Feld 8: verbleibt im Feld

Anhang 2d

Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2022/2023 der Fairplay-Liga bei F- Junioren

Spielfeldmaße

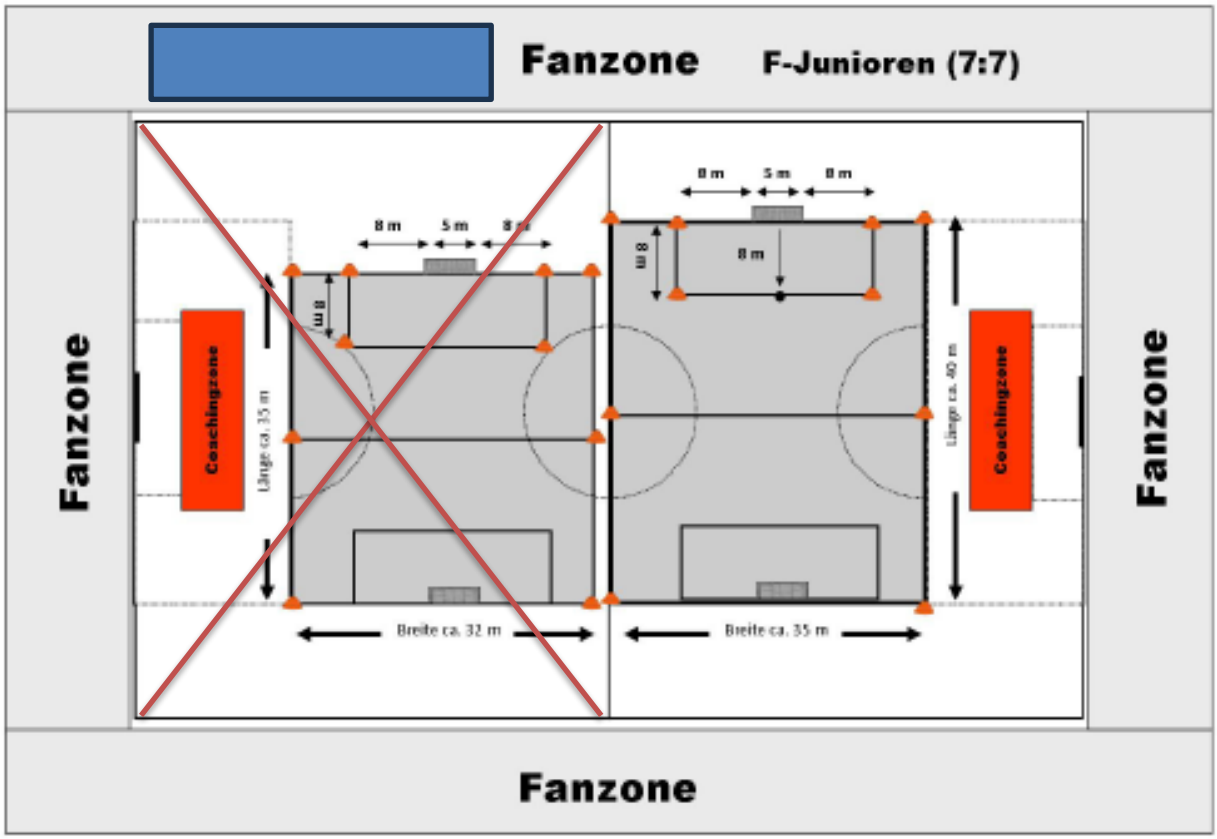
Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielfeldgrößen.

Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung die folgenden Spielfeldgrößen ausgesprochen.

Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen

F-Junioren: ca. 35 x 40 m (7 gegen 7)

Die bei solchen Spielfeldgrößen notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.



Regeln für Spiele im 5 gegen 5 auf 2 Jugendtore bei Spielfesten (Festivals) Grundsätze:

- Die Kinder spielen alleine, ohne von Eltern oder/und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln und in den Trinkpausen.
- Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend.

Spielfeld/Aufbau:

- Gespielt wird auf 2 Jugendtore (bei F-Junioren auf abgehängte Jugendtore) mit Tor-hütern auf der vorgegebenen Spielfeldgröße.
- Aufgrund der möglichen Verfügbarkeit der Jugendtore sowie der Sportplatzmaße können zwischen zwei und sechs Spielfeldern aufgebaut werden.
- Materialbedarf je Spielfeld: flache Markierungsteller für den Strafraum (8 m tief, 15 m breit inklusive Tor), 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Markierungskegel für die Ecken; 2 Bälle (gemäß Nr. 5)

Organisation und Regeln:

- Es gelten die Regeln der Fair-Play-Liga (siehe Nr. 5) **Hinweis in Bezug auf abgehängte Tore:** Wenn der Ball, das Banner oder die Latte berührt gibt es einen Tor-Abstoß. Das gilt unabhängig, wer zuletzt berührt hat.

5. Regeln für Spiele im Rahmen der FPL (F- und E-JUN – bei Wettbewerben auf zwei Tore)

Schiedsrichter-Regel

Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter.

- Die Fußballregeln bleiben unverändert: Tor - Toraus – Aus – Foul – Hand – Ein-wurf – Eckball usw.
- Die Kinder lernen Verantwortung für sich und Mitverantwortung für andere zu übernehmen.
- Sie lernen Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.
- Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern, die am Spielfeldrand gemeinsam in der Coachingzone stehen und gemeinsam bei stritten Entscheidungen eingreifen.
- An- und Abpfiff des Spieles erfolgt durch den Trainer oder Betreuer der Heim-mannschaft. Dieser überwacht auch die Spielzeit.

Fan-Regel

a. Die Eltern halten Abstand zum Spielfeld.
b. Durch eine ca. 15m vom Spielfeld entfernte „Eltern- und Fanzone“ wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden.
c. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität entfalten.
d. Das Spiel wird den Kindern zurückgegeben.

Trainer-Regel

a. Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone. Je Mannschaft dürfen sich maximal zwei Trainer oder Betreuer in der Coachingzone aufhalten.
b. Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf.
c. Sie geben nur die nötigsten Anweisungen.
d. Die Trainer organisieren das gemeinsame Einlaufen beider Mannschaften aus der Fanzone auf das Spielfeld sowie die Begrüßungs- und Verabschiedungszeremonie zwischen den Spielern beider Teams auf dem Spielfeld.

e. Die für die Spielfeldgrößen notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

6. Ballgrößen

Diese Angaben sind allgemeinverbindliche DFB-Empfehlungen.

Altersklasse	**Ballgröße**	**Ballgewicht**
E-Junioren	Größe 4	290 oder 350 g
F-Junioren	Größe 3 oder 4	290 g
G-Junioren	Größe 3	290 g

7. Abseits und Rückpass für Wettbewerbsformen gemäß Nr. 3

- Die Abseits- und Rückpassregel ist aufgehoben (§ 13 Nr. 7 und 8 JO).

8. Meldungen an das DFBNET / Ergebniseingabe

- Die Vereine sind verpflichtet, eventuelle Spielausfälle an das DFBNET zu melden.
- Spielpläne sollen im DFBnet veröffentlicht werden. Spielergebnisse dürfen bei den G- und F-Junioren nicht im DFBnet veröffentlicht werden.

9. Spielbericht (Papierform)

- Im F- und G-Juniorenbereich kann der Spielbericht in Papierform verwendet werden. Die entsprechende Festlegung trifft der zuständige Kreisjugendausschuss.

9a. Spielbericht – Online

- (elektronischer Spielbericht; siehe auch gesonderte Durchführungsbestimmungen)
- Die Kreise können durch Beschluss des Kreisjugendausschusses die Verwendung des elektronischen Spielberichtes auch bei den F- und G-Junioren vorgeben.
- Bei den E-Junioren ist die Verwendung des elektronischen Spielberichts generell vorgeschrieben.
- Alle für den Einsatz vorgesehenen Spieler sind im elektronischen Spielbericht aufzuführen und benötigen eine Spielberechtigung für ihren Verein.
- Bei Systemausfall ist ein Papier-Spielbericht zu verwenden

10. Kreise

- Die Kreise regeln ihren Spielbetrieb in eigener Zuständigkeit nach den Vorschriften der Jugendordnung und den Durchführungsbestimmungen des Verbandsjugendaus-schusses.
- Die Spiele der G- und F-Junioren – sowie der E-JUN FPL – werden als Freundschaftsspiele ausgetragen und nicht mit Schiedsrichtern besetzt.